



Die Konstanz des Wandels Borkum

VERANSTALTUNGSNUMMER
242703

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN
Männerdienst Wiescherhöfen

DATUM
06. April 2024 – 20. April 2024



©detmold_pixabay

INHALT

"Nichts in der Geschichte des Lebens ist beständiger als der Wandel," brachte Charles Darwin die stetige Veränderung auf den Punkt. Ob von Changemanagement, Transformationsanpassungen oder Wandlungsprozesse die Rede ist, oft geht es in Gesellschaft, Unternehmen oder auch im Privaten, darum mit Veränderungen umzugehen. Auch wenn wir an Traditionen hängen, vertuen wir uns häufig wie lange es diese schon gibt. Bei genauerem Hinsehen ist die alte Tradition gerade einmal eine Entwicklung der letzten Jahre. Wir wollen genau hinschauen, wo in unserer Gesellschaft und in unserem Leben Wandel passiert und ob wir immer gut damit umgehen. Geht unsere Politik die richtigen Schritte bei der Klimapolitik? Warum werden manche Schritte nicht gegangen? Wie verändern sich Unternehmen, um erfolgreich zu bleiben? Wie gelingt es uns, im Alter ganz persönlich mit Wandel gesund umzugehen? Und wie kann man neben nötigen Innovationen, auch die erforderlichen Exnovationen schaffen? Also nicht nur Neues beginnen, sondern auch Altes loslassen. Diese und weitere Fragen wollen wir mit Impulsen, Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeiten und ganz praktisch stellen.

PROGRAMM (Auszug)

Samstag, 06.04.2024

Anreise, Ankommen, Kennenlernen und Einführung in das Thema

Sonntag, 07.04.2024

Wandel, Transformation und Veränderung

Auch Begrifflichkeiten sind modischen Schwankungen unterworfen und werden oft als sogenannte Containerwörter benutzt. Was meinen wir heute, wenn wir über Wandel reden und wichtiger was meinen wir nicht?

Montag, 08.04.2024

Was können wir aus der Vergangenheit lernen? Gab es eine gute, alte Zeit? 1968 gilt als Jahr großer gesellschaftlicher Umbrüche. Aber entspricht das der Lebensrealität der Mehrheit? Wir wollen auf vergangene Zeiten des Wandels blicken, um für die Zukunft zu lernen.

Dienstag, 09.04.2024

Besonders unsere Ernährung muss nachhaltiger werden. Dabei ist weniger Fleisch zu essen nur ein Teil der Lösung. Wie ernähren wir uns heute selbst und welche Auswirkungen hat das auf unsere Umwelt? Will ich mich anders ernähren?

Mittwoch, 10.04.2024

Es wird oft gesagt, dass wir als Konsument*innen die Macht hätten durch unsere Ernährung auch die Produktionsverhältnisse zu bestimmen. Aber ist das wirklich so oder werden unseren Ernährungsgewohnheiten nicht durch die Produzenten und Händlerinnen bestimmt? Beispiele die Hoffnung machen und andere die enttäuschen



Donnerstag, 11.04.2024

Die Landwirtschaft wird sich aufgrund des Klimawandels umstellen müssen. Investitionen müssen das im Blick haben, also auch die Anreize, die von der Politik gesetzt werden. Doch zeigt sich der Wandel auch an dieser Stelle? Das neue EU-Agrarprogramm

Freitag, 12.04.2024

Deutschland ist ein Autoland. Was allgemein gilt, gilt nicht immer im Kleinen. Aber klar ist, die Individualisierung hat auch unsere Mobilität mitgeprägt. Besonders im Berufsleben, aber auch nach dem Renteneintritt. Wo machen wir wie Urlaub? Wie oft sind wir unterwegs? Braucht es immer das Auto? Wie muss meine Mobilität in Zukunft aussehen?

Samstag, 13.04.2024

Gesellschaftlich hat Mobilität einen hohen Stellenwert. Die Pandemie hat uns gezeigt, dass „zu Hause bleiben“ auch unseren CO₂-Ausstoß senkt. Warum nicht die Chance für eine Kehrtwende nutzen? Was hat uns gefehlt, sowohl in der Gesellschaft als auch individuell? Was hat uns auch gutgetan?

Sonntag, 14.04.2024

Homeofficepflicht statt Dauerpendlern- Warum nicht die Wirtschaft auch in der Mobilitätswende mit in die Verantwortung nehmen? Was fehlt, wenn nicht alle im Büro sind? Politische Entscheidungen helfen im Wandel, das zeigt sich in der Pandemie. Diese Kraft sollte auch im Blick auf die Mobilitätswende stärker genutzt werden. Welche Entscheidungen braucht es?

Montag, 15.04.2024

Globalisierung ist ein wichtiger Faktor für den Klimawandel. Zum einen werden die Ressourcen des Planeten durch einzelne Konzerne gezielt ausgebeutet, zum anderen werden durch diese Konzerne menschliche Arbeitskräfte gegeneinander ausgespielt. Wo merken wir die Globalisierung? Wie empfinden wir das Kleiner Werden des Planeten?

Dienstag, 16.04.2024

Globalisierung kann auch positive Effekte haben. Wir lernen, wie ähnlich wir uns trotz aller Verschiedenheit sind. Und mit der Digitalisierung muss man nicht mehr reisen, um sich mit anderen auszutauschen und zu vernetzen. So kann das Zusammenwachsen mehr sein als nur Warenaustausch. Und so bei der Transformation der Gesellschaften nutzen.

Gute Beispiele des globalen Wandels für eine bessere Welt

Mittwoch, 17.04.2024

Ungleichheit ist in Deutschland und Weltweit ein großes Problem. Der Bedarf nach einer Neuverteilung ist schon lange bekannt, doch geschieht diese oft nur von unten nach oben. Wie viel müssen wir abgeben, damit wir klimafreundlicher auf unserer Erde leben? Wo braucht es auch persönlichen Wandel?

Donnerstag, 18.04.2024

Wir müssen weg von fossilen Energieträgern. Egal ob Heizen, Strom oder Mobilität. Doch was einfach gesagt ist, wird für den Einzelnen zum Problem. Ökostrom zu beziehen kaum teurer und noch relativ leicht. Solange dies nicht alle wollen, denn dafür stehen nicht genügend Anlagen zu Verfügung. Doch was braucht es für eine wirkliche Wende? Woher kommt der „Öko-Strom“?

Freitag, 19.04.2024

Heizen durch eine Wärmepumpe und etwas Solarthermie hört sich gut und einfach an. Ist es aber nur für Menschen, die es sich leisten können, ihr Haus auch energetisch zu sanieren oder sowieso neu bauen. Wie kann man auch die weniger Wohlhabenden bei der persönlichen Energiewende unterstützen? Oder stürzt man diese mit einem Verbot von Öl- und Gasheizungen in ein Dilemma, dass nur mit dem Verkauf des Eigentums gelöst werden kann?

Samstag, 20.04.2024

Rückblick auf das Seminar

Was war mir neu? Was nehme ich mit? Was werde ich ändern?



VERANSTALTUNGSORT

Gästehaus Victoria
Viktoriastraße 14
26757 Borkum

REFERENT*INNEN

Horst Gröne, Udo Jürgenliemke, u.a.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Edeltraut Jürgenliemke

GESAMTVERANTWORTUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Björn Rode

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Einzelzimmer, VP, Anreise und Programm 1360,00€

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte

Ulrike Pietsch

T. 02304.755-325 · F. 02304.755-379 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de

www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..